



Professoren-Besoldung - GRÜNE: Leistungsbezüge müssen weiter substantiell möglich sein

Professoren-Besoldung - GRÜNE: Leistungsbezüge müssen weiter substantiell möglich sein
Die Anhörung zur Neuregelung der Besoldung von Professorinnen und Professoren hat nach Ansicht der Landtagsfraktion von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN die Mängel des Gesetzesentwurfs der Landesregierung deutlich gemacht. "Die neu einzuführenden Erfahrungsstufen beschneiden die Möglichkeiten der Hochschulen, Leistungsbezüge zu zahlen. Dies schadet der Wettbewerbsfähigkeit der hessischen Hochschulen", kritisiert Daniel May, hochschulpolitischer Sprecher der GRÜNEN. Insbesondere die Fachhochschulen seien darauf angewiesen, Kräfte aus der Industrie als Professorinnen und Professoren zu gewinnen. "Erfahrungsstufen wie sie schwarz-gelbe Landesregierung einführen will, sind hinderlich. Quereinsteiger können damit nicht entsprechend entlohnt werden. Hier brauchen die Hochschulen stattdessen Möglichkeit, flexibel zu reagieren und attraktive Gehalte zu zahlen." Das Grundgehalt der Professorinnen und Professoren anzuheben, ist nach Ansicht der GRÜNEN ein richtiger Schritt. Dazu May: "Es kann aber nicht sein, dass grundsätzlich Zulagen gewährt werden müssen, um überhaupt ein attraktives Gehalt zu zahlen. So war es aber in der Vergangenheit an vielen hessischen Hochschulen der Fall."
Pressestelle der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Hessischen Landtag
Pressesprecherin: Elke Cezanne
Schlossplatz 1-3; 65183 Wiesbaden
Fon: 0611/350597; Fax: 0611/350601
Mail: presse-gruene@ltg.hessen.de
Web: <http://www.gruene-hessen.de/landtag>

Pressekontakt

Bündnis 90/Die Grünen Hessen

65185 Wiesbaden

presse-gruene@ltg.hessen.de

Firmenkontakt

Bündnis 90/Die Grünen Hessen

65185 Wiesbaden

presse-gruene@ltg.hessen.de

Zur Geschichte des Landesverbandes: Die Grünen Hessen haben sich als Landesverband am 15. Dezember 1979 gegründet. Am 12.12.1985 übernahm Joschka Fischer als erster GRÜNER Minister das Umweltministerium. Von 1991 bis 1999 wurde Hessen rot-GRÜN regiert. Die Schwerpunkte unserer Politik in Hessen: Bildung DIE GRÜNEN stehen für Bildungsgerechtigkeit, für längeres gemeinsames Lernen, um möglichst vielen Kindern die Chance auf einen gemeinsamen Schulabschluss zu ermöglichen. UmweltWeg vom Öl: Wachsende Rohstoffe Nach Ansicht der GRÜNEN müssen alle erdenklichen Schritte unternommen werden, um die Abhängigkeit vom Öl zu verringern. Dazu gehören Anstrengungen beim Energiesparen, eine umfassende Effizienzsteigerung und der größtmögliche Ersatz von Erdöl durch erneuerbare Energien und nachwachsende Rohstoffe. Verbraucherschutz GRÜNE Verbraucherpolitik Verbraucherpolitik ist heute eine Querschnittsaufgabe, die weit über ernährungspolitische Fragen hinaus geht. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN setzen sich ein für das Recht auf Sicherheit, das Recht auf Information und das Recht auf Wahlfreiheit.